

Rettungsgeräte für die Feuerwehr

Pauluszell

16.12.2021 09:03 von Franziska Lainer

Die Gemeinde hat die Leistungsstärke der Feuerwehr Pauluszell mit einen von der Stadt Abensberg gebraucht erworbenen Rettungssatz mit Schere und Spreizer erhöht. Dazu beschloss der Gemeinderat die notwendigen Ausbildungen.

Vor Ort in Pauluszell werden die Aktiven von einer Spezialfirma in die Handhabung dieser Geräte eingewiesen. Zusätzlich erhält die Feuerwehr für die Unterweisung in der neuen Technik Unterstützung von drei Aktiven aus Bodenkirchen, Velden und Vilshiburg. Zugestimmt wurde auch die Teilnehmer der zwei Kommandanten Valentin Sedlmeier und Johannes Holzmann an einem Seminar für die Ausbildung an diesen Rettungsgeräten.

Zur Nutzung der Schulturnhalle für den Vereins- und Breitensport hat die Gemeinde auf Grundlage der staatlichen Vorgaben umfassende Regelungen angeordnet. Sie werden abhängig von den staatlichen Bestimmungen für Sportstätten regelmäßig angepasst.

Der Landkreis Landshut hat mit Wirkung ab 01. Januar 2022 für die Entsorgung von Altglas eine andere Firma beauftragt. Damit verbunden ist eine Änderung der Container in sogenannte „Iglus“ getrennt nach Weißglas, Grünglas und Braunglas. Für die Entleerung wird mehr Platz als bisher benötigt. Im Gemeindegebiet Wurmsham sind die Standorte in Pauluszell am Parkplatz am Friedhof sowie in Wurmsham am Parkplatz am Friedhof. Der bisherige Standort in Harham wurde aus Platzgründen aufgelöst. Auf Wunsch von Bürgern aus diesem Gemeindebereich und dem Angebot zur Bereitstellung einer erweiterten Fläche wird versucht, auch dort wieder Altglascontainer bereitzustellen.

Am Wartehaus für die Schüler an der Kreisstraße LA 1 bei Unterbreitenau wurde eine Glasscheibe eingebaut, damit es besser einsehbar ist. Grund dafür waren immer wiederkehrende unappetitliche Verschmutzungen und unerlaubte Abfallablagerungen. Zudem werden in diesem Bereich vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Gemäß einer Mitteilung des Büros Corwese scheinen die Prüfungsformalitäten für den Antrag zum Ausbau der Breitbandversorgung durch die Firma Atene in Berlin bald abgeschlossen zu sein. Somit besteht die Hoffnung, dass die von der Verwaltungsgemeinschaft Velden beauftragte Firma im Frühjahr 2021 mit den Arbeiten beginnen kann.

Die Sitzung endete mit einem nichtöffentlichen Teil mit der Behandlung von Grundstücksangelegenheiten.

[Zurück](#)